Waisenhausstrasse 9. Dresden-Altstadt. **Sächsische Bankgesellschaft Quellmalz & Adler.** Dresden-Neustadt. Am Markt 9. Bankgeschäft. Wechselstuben. Einlösung aller Coupons. Leipzig. Petersstrasse 17

Oertliches und Sächsisches.

— Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Unter den Bezeichnungen „Deutsches Fleischwasser" und „Meat Preserve" wird von einer hiesigen Handelsfirma ein chemisches Präparat zum Zwecke der Konservirung von Fleisch und anderen Nahrungsmitteln hergestellt und in den Verkehr gebracht. Da dieses Fleischkonservirungsmittel nicht nur, um der Waare ein besseres, den thatsächlichen Umständen nicht entsprechendes Ansehen zu geben, mithin zur Täuschung angewendet wird, sondern infolge seines Gehalts an schädlichen Stoffen auch die menschliche Gesundheit zu gefährden geeignet ist, so warnt der Rath vor der Verwendung des bezeichneten Konservirungsmittels und wird gegen diejenigen, welche dieses Mittel zur Konservirung von Fleisch oder anderer Nahrungsmittel anwenden, strafrechtlich einschreiten.

— Weihnacht in Sicht. Was die großartige Weihnachts-Ausstellung der Firma Herm. Mühlberg (Scheffel- und Wallstraße) bringt, verrathen wir nicht; nur auf das reizende Weihnachtsbild in dem großen Schaufenster sei besonders aufmerksam gemacht. Es veranschaulicht den Einzug des Christkindes in ein tief im Schnee liegendes Städtchen und zieht Tag für Tag die Blicke zahlreicher Passanten auf sich, die sich dicht gedrängt um das Schaufenster an dem sinnigen Bilde erfreuen. — J. Röhrig's Nachf. (Inhaber M. Eberhardt, Marienstr. 14), welcher seit Jahren die Meißner Nähmaschinenfabrik von Bielolt u. Locke vertritt, bringt zum Feste seine Handnähmaschine „Meißen" als Weihnachtsgeschenk in empfehlende Erinnerung, welche sich namentlich für schwächliche Personen eignet. Als Neuheit dieser Nähmaschinentechnik bringt die genannte Firma die kaum zu übertreffende „Afrana", Rundschiffchen-Maschine (Schnellnäher), in den Handel, welche vor- und rückwärts näht und bis zu 2000 Stichen in der Minute liefert. — Mollige Filzschuhe, Pantoffeln, Filzschaftstiefel, Stiefeletten mit Filz- und Pelzfutter, sowie allerhand Lederschuhwerk, welches man bei der jetzt herrschenden nassen Witterung nicht dicht genug haben kann, findet man in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen bei Louis Pönitz (Wallstraße 6), der auch eine praktische Neuheit bei uns einführt: Gesundheitsstiefel, die, aus einem Stück gewebt, luftig und warm zugleich sind. Mancher Hausvater wird sich gern von dieser Neuheit überraschen lassen. — Ein Weihnachten ohne Schlafrock aus Meyer's nun schon seit 30 Jahren bestehendem berühmten Schlafrock-Magazin (Frauenstr. 7) kann man sich in vielen Familien gar nicht denken. Die Auswahl dieses molligen Weihnachtsartikels ist im Geschäftshaus von Meyer die denkbar größte, und erst unlängst hat die „Europäische Modenztg." konstatirt, daß Meyer die meisten Schlafröcke fabrizirt und verkauft. Ein solcher Erfolg spricht wohl am besten für das Renommee der Firma. — Nicht weit vom Schlafrock-Meyer, auch auf der Frauenstraße, aber diesmal Nr. 3, liegt das Verkaufslokal der Firma Oscar Baumann, Königl. Hoflieferant, dessen geschmackvolle Weihnachtsausstellung von Toilettenseifen in allen möglichen Blumengerüchen, Parfümerien in eleganten Verpackungen — darunter verdient namentlich echt Kölnisches Wasser in Kisten à 6 und 12 Flaschen Beachtung —, von soliden Bürsten- und Kammwaaren, neuesten Brenneisen und Räucherlampen ꝛc. nur so zum Kaufen einlädt. — Ein anderes kleineres Parfümeriegeschäft, das namentlich in Seifen und Lichten ein großes Lager führt und vorzüglich für den Hausbedarf lieferungs- und leistungsfähig sein dürfte, ist das der Firma Martha Thomaß (Grunaerstr. 15). Für den Weihnachtsbaum findet sich daselbst auch allerhand reizender Christbaumschmuck in großer Auswahl zu billigen Preisen. — In keinem Haushalt, in keinem Geschäft sollte eine gute Waage fehlen. Wer nicht weiß, wo er ein solches solid und nach den gesetzlichen Vorschriften gebautes Instrument findet, dem rathen wir, sich nach der Marienstr. 24 aufzumachen, wo er in dem seit 1873 mit bestem Erfolge florirenden Geschäfte von Hugo Kegl eine solche finden wird. — Eine der besten und billigsten Bezugsquellen von Handschuhen, Kravatten und Kragenschonern — Artikeln, die auf jedem Weihnachtstisch gern gesehen werden — ist die Handschuhfabrik von Erich Kurgas u. Co. (Annenstr. 9, Stadthaus), die eine reichhaltige Auswahl in Glacé-, dänischen, Krimmer-, Trikot- und Winterhandschuhen für Damen, Herren und Kinder zu den billigsten Preisen auf Lager hält. Sehr nett sind ferner die Handschuhkassetten, welche die Firma bei Entnahme von 3, 6 oder 12 Paaren Handschuhen gratis zugiebt, und werden dieselben voraussichtlich sehr viel zu Weihnachtsgeschenken benützt werden, ebenso wie die Handschuh-Bons, die in allen Preisen zu haben sind. — Reizende Attrapen in jedem Genre und allen nur erdenklichen Formen, die sich prächtig eignen zum Verbergen der Weihnachtsgeschenke, findet man in der aparten Weihnachtsausstellung der nun seit 40 Jahren am hiesigen Platze bestehenden Firma und Cartonnagenfabrik von Franz Fröhlich (Am See 11), neben einer reichen Auswahl des schönsten Christbaumschmucks in Gold- und Silber-Carton, welcher den strahlenden Lichterbaum erst recht in Glanz zu setzen vermag. Für die dem Feste folgenden Ballfreuden seien die Cotillon-Arrangements der Firma schon jetzt in empfehlende Erinnerung gebracht; für die Güte der dabei zur Verwendung kommenden Gegenstände spricht nichts mehr als der Umstand, daß die Firma mit den Cotillon-Ausstattungen bei den Hoffestlichkeiten betraut wurde, sowie die cachirten Gegenstände für Ballets verschiedener hiesiger Bühnen und die Bayreuther Festspiel-Aufführungen geliefert hat, die unter Leitung des Inhabers der Firma (A. v. Böhme) gearbeitet werden.

— Vorgestern Abend wurde die diesjährige Weihnachtsfeier im Pestalozzistift abgehalten. In Vertretung der hohen Protektorin, Ihrer Majestät der Königin, wohnte Ihre Königl. Hoheit die Frau Prinzessin Johann Georg der festlichen Veranstaltung bei. Die Frau Prinzessin wurde ehrfurchtsvoll begrüßt von Ihrer Excell. Frau Staatsminister Dr. Schurig, von Mitgliedern des Damenkomitees und der ständigen Deputation. Nach einem Vorspiel auf Flügel und Harmonium sangen die Zöglinge das Lied: „Dies ist der Tag, den Gott gemacht!" In seiner Ansprache schilderte hierauf der Anstaltsdirektor Seyfferth die Geburt Christi und stellte diese als das größte Wunder hin. Es folgten Gesangs- und Deklamationsvorträge, und schließlich gab ein Knabe Namens der Zöglinge der Anstalt herzlichem Danke Ausdruck. Dann eilten die letzteren zu ihren Plätzen an den reichbelegten Tafeln, auf welchen zwei herrliche Christbäume im Lichterglanze strahlten. Auch diesmal hatte Ihre Majestät die Königin werthvolle Spenden gestiftet, denen auch Kommerzienrath Eschebach eine reiche Gabe hinzugefügt hatte. Ihre Königl. Hoheit nahm die Geschenke in Augenschein und richtete huldvolle Worte an die Knaben.

— Der Vorstand des Vereins für Kinderbeschäftigung in Dresden links der Elbe veranstaltete am Sonntag, Nachmittags 4 Uhr, in der Turnhalle der 11. Bezirksschule für seine 100 Zöglinge eine Weihnachtsfeier mit anschließender Christbescherung. Eingeleitet wurde die festliche Veranstaltung durch allgemeinen Gesang. Hierauf trugen Schüler der 11. Bezirksschule unter Leitung des Herrn Lehrer Grundmann einen Gesang, sowie zwei Deklamationen vor. Herr Oberlehrer Körner führte hierauf den Anwesenden die hohe Bedeutung des Weihnachtsfestes für alle Christenkinder vor die Augen. Zum Schlusse dankte der Vereinsvorsitzende Herr Stadtrath Hetschel allen Denen, die sich um die Feier besonders bemüht und verdient gemacht hatten, gedachte mit warmen Worten der im laufenden Jahre durch den Tod ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder und ermahnte weiter die kleinen Arbeiter, sich jeder Zeit durch Fleiß und gutes Betragen auszuzeichnen. Hierauf wurden die den Kindern zugedachten reichlichen Geschenke nebst Stollen, Aepfeln und Nüssen überreicht.

— Donnerstag den 24 Dezember wird Abends halb 5 Uhr in der weihnachtlich geschmückten evangelischen Hof- (Sophien-) Kirche Christvesper von Herrn Pastor Zimmermann gehalten werden. Der Chor wird dabei altböhmische Weihnachtslieder zur Aufführung bringen. Texte werden unentgeltlich an den Kirchthüren verabreicht.

— Den beiden Feiertagen folgt heuer ein Sonntag. Damit kehrt eine Zeit der Ruhe ein, denn es ist nicht zu leugnen, daß Kaufen und Verkaufen, Säubern und Blänkern, Ueberraschen und Ueberraschtwerden, Backen und Braten, Verbergen und Rathen, Sinnen und sich mühendes Lieben eine gewisse nervöse Aufregung mit sich bringen, die erst mit dem großen Fest der Liebe endet. Ja, Weihnacht ist ein Fest der Liebe, sowohl jener unendlichen, allerbarmenden Liebe, die vom Himmel herablangt, uns zum Himmel zu heben; die da ruft: Also hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab —, als auch jener nachahmenden Liebe, welche die Familien herzlich verbindet und ihre Glieder einander mehr nähert als jedes andere Fest. Den äußeren Schmuck dieses Festes aber verklärt die echt germanische Naturliebe, die sich einst schon bei unseren heidnischen Voreltern als Winterjul äußerte, als die Freude über die nun zunehmende Kraft der Sonne, die sich in den brennenden Julblöcken, Rädern und leuchtenden Fichten äußerte und in den kleinen Festgaben, die man einander weihte. Sei das schöne Fest auch unseren Lesern ein Born dieser erhabenen Freude, bringe es auch den Einsamen, Kranken und Armen einen Sonnenstrahl!

— Auch in diesem Jahre werden am Weihnachtsheiligenabend nach der Christfeier um 7 Uhr Weihnachtslieder und Choräle vom Thurm der Annenkirche geblasen werden.

— Der strafrechtliche Schutz der Elektrizität ist nach einer offiziösen Mittheilung Gegenstand von Erörterungen, die augenblicklich in den Kreisen der Reichsregierung gepflogen werden, im Anschluß an das seinerzeit mitgetheilte Urtheil des Reichsgerichts, das nach dem bestehenden Recht, mangels der „Körperlichkeit" der Elektrizität, die Möglichkeit des Diebstahls an ihr verneint.

— Mit Genehmigung des evangelisch-lutherischen Landeskonsistoriums ist die zur Parochie Döhlen gehörig gewesene Gemeinde Gittersee bei Dresden nebst einigen aus der Kreuzkirchenparochie zu Dresden ausgeschiedenen Theilen der Gemeinde Coschütz zu einem eigenen Kirchenwesen mit Pfarramt erhoben worden. Letzteres untersteht der Kollatur des Landeskonsistoriums, ist mit 2500 M. und freier Wohnung ausgestattet und soll am 1. Januar zum ersten Male besetzt werden. — Weiter wurde in der Parochie Thurm — Ephorie Glauchau — eine Hilfsgeistlichenstelle neu begründet, welche dem Predigtamtskandidaten Otto Paul Vieweg aus Leipzig übertragen worden ist.

— Die Leiche des am 18. Dezember hier verstorbenen Privatus Richter wurde am Montag Nachmittag 3 Uhr in Gotha durch Feuer bestattet. Die Ueberführung und Bestattung besorgte die städtische Beerdigungsanstalt. Es war die 1723. Feuerbestattung in Gotha.

— In der im Restaurant Fürstenhof abgehaltenen Hauptversammlung des Bezirksvereins für die Johannstadt fand unter anderem eine lebhafte Aussprache über die zukünftige Gestaltung des Birkenwäldchens statt. Der Vorstand des Vereins brachte durch seinen Berichterstatter den Mitgliedern zum Vorschlag, für die Erhaltung desjenigen Theils des Wäldchens, welcher von der Fürstenstraße und Prinzenstraße einestheils und der Blasewitzer- und Trinitatisstraße anderentheils begrenzt wird, zu Volksparkzwecken einzutreten. Damit jedoch der Ausbau genannter 4 Straßen nicht aufgehalten werde, empfahl man, das denselben anliegende Land in einer Tiefe von ca. 50 Mtr. abzugrenzen und dem Villenbau zugänglich zu machen, womit ein dem Blasewitzer Waldpark ähnliches Bild geschaffen werden könnte. Der Volkspark, welcher für den angrenzenden starkbevölkerten Stadttheil als große Wohlthat empfunden werden würde, soll jederzeit der öffentlichen Benutzung freigegeben sein, sowie eine Cirkulation für den Fußverkehr in den Richtungen von Norden nach Süden und von Osten nach Westen und umgekehrt gestatten. Das restirende Areal im Birkenwäldchen ist, den Zeitverhältnissen und der öffentlichen Bedürfnissen entsprechend, der Bebauung zuzuführen. Gegen eine Stimme wurde beschlossen, in diesem Sinne bei den städtischen Kollegien Petitionen einzureichen.

— Gestern früh erfolgte die Verhaftung des bekannten Sozialdemokraten Arno Reichard.

— Das nächste deutsche Turnfest in Hamburg wird eine gegen seine Vorgänger etwas veränderte Gestaltung haben. Der Ausschuß hat nämlich beschlossen: 1. Statt des veralteten und einförmigen Riegenturnens das Massenwettturnen einzuführen, dergestalt, daß bei Gaufesten Verein gegen Verein, bei Kreisfesten Gau gegen Gau und bei den deutschen Turnfesten Kreis gegen Kreis in den friedlichen Wettkampf tritt; 2. die sogenannten volksthümlichen Uebungen sind erweitert und vermehrt worden, indem zu den bisher gepflegten noch hinzukommen: Hürdenrennen über gleiche und verschiedene Hindernisse, Schnellgehen, Schnelllaufen (über 100, 200, 300 und 400 Meter Entfernung), Weitwerfen und Zielwerfen mit dem Ball, Schleuderwurf und Gerwurf nach der Scheibe in die Weite; 3. wird ein gesondertes Wetturnen (Fünfkampf) in den volksthümlichen Uebungen veranstaltet, bei welchem auch solche Turner Preise sich erringen können, welche zum Preisturnen an den Geräthen nicht die nöthige Zeit und das „nöthige Zeug" haben.

— In letzter Stunde bringt das Juweliergeschäft von Emil Müller, Gebhardt's Nachfolger, Freiberger Platz 10, noch eine hübsche Bijouterieneuheit in Gestalt einer echt silbernen Kruspange auf den Weihnachtsmarkt. Es ist dies ein schmaler sogen. „Glücksreifen" mit anhängendem Glasmedaillon, in dem sich ein kleines Kleeblatt befindet. Der einfache und doch geschmackvolle Reifen eignet sich vorzüglich zu einem sinnigen Weihnachtsgeschenk, das von keiner Dame, die in dem Kleeblatt ein Attribut der Glücksgöttin erblickt, zurückgewiesen werden dürfte.

— Eine einfache, aber würdige Feier bildete die am Montag Nachmittag 4 Uhr stattgefundene Christbescherung in dem neuen eigenen Heim der Kinderbewahranstalt des unter dem Protektorat Ihrer Majestät der Königin stehenden Marienvereins zu Löbtau. In Vertretung der hohen Protektorin erschien Freiin v. Minckwitz. Nach Gesängen der 88 erschienenen Kleinen, sowie nach der von diesen recht hübsch aufgesagten Geschichte der Geburt Christi ergriff Herr Pastor Walther das Wort zur Festansprache. Reiche Gaben erfreuten die Kinderherzen.

— Leipzig, 22. Dezember. Auf die Ermittelung des frechen Menschen, der in der Nacht auf Sonntag in der Weststraße frühmorgens in die Wohnung einer alten Dame eingestiegen ist, hat das Polizeiamt eine Belohnung von 50 Mk. ausgesetzt. — Vermißt wird seit Juli der 1853 in Leipzig geborene und zuletzt hier wohnhaft gewesene Buchbinder Alexander Blau. Seitdem er zu jener Zeit aus dem hiesigen Krankenhaus entlassen worden, hat er kein Lebenszeichen mehr von sich gegeben. — Ferner wird vermißt seit dem 13. Dezember d. J. der 1868 zu Vollmarsdorf geborene, in Leipzig-Sellerhausen wohnhafte Handarbeiter Carl Brachwitz.

— Die neun sächsischen landwirthschaftlichen Schulen werden in diesem Winter von insgesammt 437 Schülern besucht. Davon entfallen auf Annaberg 30, Auerbach 35, Bautzen 80, Chemnitz 58, Freiberg 46, Meißen 74, Pegau 29, Rochlitz 28 und Wurzen 57. Von den 437 Schülern sind 418 Sachsen. Außerdem besuchen die Gartenbauschule in Bautzen 9 und die Gärtner-Fortbildungsschule daselbst 25 Schüler, ferner die Gärtnerei-Fortbildungsschule in Chemnitz ebenfalls 25 Schüler.

— Im Auftrage der Leitung des Bundes der Landwirthe hatte der Haupt-Delegirte Herr v. Lentz auf Zuschendorf am Sonnabend in Pirna eine öffentliche Versammlung veranstaltet, welche von etwa 200 Landwirthen aus der näheren und weiteren Umgebung von Pirna, sowie Freunden der Landwirthschaft besucht war. Herr v. Lentz kennzeichnete die Zwecke und Ziele des Bundes. Folgende Resolution fand Annahme: „Die Nothlage der Landwirthschaft, des Handwerks, des Kleingewerbes ist eine so trostlose geworden, daß wir im nationalen Interesse an allen Forderungen des Bundes festhalten müssen, besonders der Verstaatlichung der Getreideeinfuhr, Reform der Währung und Börse, dem Befähigungsnachweis für das Handwerk, verbunden mit der Schaffung von Zwangsinnungen, und an einem durchgreifenden Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb. Sofern die verbündeten Regierungen in den bestehenden Handelsverträgen ein Hinderniß zur Durchführung der von uns geforderten, wahrhaft nationalen Wirthschaftspolitik erblicken, erachten wir es als dringend erforderlich, baldigst die geeigneten Schritte zu thun zu einer Revision bez. Abänderung der Handelsverträge unter gleichzeitiger Kündigung aller Meistbegünstigungsverträge."

— In Radebeul wird der Naturforscher Herr Karl Ribbe, welcher erst kürzlich von seiner letzten, fast vier Jahre währenden, die Salomonen, Bougainville, Choiseul, St. Ysabel berührenden Forschungsreise zurückgekehrt ist, eine Ausstellung aller Ergebnisse seiner Reisen an ethnographischen Gegenständen, ausländischen Insekten und Bildern veranstalten. Diese Ausstellung, die im Schulhaus vom ersten Weihnachtsfeiertag bis zum Neujahr geöffnet sein wird, verspricht eine ebenso reichhaltige, wie interessante zu werden. Der Ertrag soll zum Besten der Ostern in Kraft tretenden Koch- und Haushaltungsschule verwendet werden.

— In Wurzen ist kürzlich das Regulativ über die Ausschließung säumiger Abgabenpflichtiger von öffentlichen Vergnügungsorten in Kraft getreten.

— Erfroren aufgefunden wurde vorgestern in Löbau die 54 Jahre alte Frau verw. Briefträger Auguste Renger. Die Bedauernswerthe, welche Krankenpflegerin und Aufwärterin gewesen ist, war angeblich infolge der durch die vielen Nachtwachen verursachten Anstrengungen selbst schwer erkrankt und hat sich, in einem Anfalle von Fieberhitze, barfuß und nur mit dem Hemd bekleidet, außerhalb ihrer Wohnung begeben, wo sie der Kälte zum Opfer gefallen ist.

— Oeffentliche Versteigerungen in den Königl. Amtsgerichten. Montag, den 28. Dezember. Großschönau: † Weber Karl August Hille's Hausgrundstück in Spitzkunnersdorf, 1800 M. Chemnitz: † Materialwaarenhändlerin Johanne Wilhelmine verw. Neuber's Hausgrundstück mit Garten, Feld und Wiese und Feld in Stelzendorf. Dienstag, den 29. Dezember. Dresden: Karl Richard Loschau's Hausgrundstück mit Hofraum und Garten in Löbtau (Bismarckstraße 10), 62,000 M. Chemnitz: Johann August Reubert's Grundstücke in Adorf: 1. Feld, 3900 M., 2. Wiese, 1688 M. Frankenberg: Landwirth Karl Richard Schmochen's Grundstück in Hausdorf, 45,850 M. Leipzig: Rentier Friedrich Otto Beck's Hausgrundstück in Dölitz, 23,000 M. Wolkenstein: Christiane Wilhelmine verehel. Rößler geb. Meyer's Grundstück (Wohnhaus mit zwei Anbauen, Holzschuppengebäude, Fabrikgebäude mit Turbine und mehreren Transmissionen und Garten) in Großolbersdorf, 13,715 M. Chemnitz: † Spinnmeister Karl Friedrich Ferdinand Kunze's Hausgrundstück in Burkhardtsdorf, 8400 M. Mittwoch, den 30. Dezember. Adorf: Albin Oehm's Grundstück (Wohnhaus, Hof, Scheune, Feld und Wiese) in Sohl, 3600 M. Zwickau: Schankwirth Wilhelm August Theodor Zehle's Hausgrundstück mit Seitengebäude daselbst (Glauchauerstraße 58), 35,175 M. Leipzig: Kaufmann Otto Theodor Schumann's Hausgrundstück (gen. „Schwarzes Rad") daselbst (Brühl 11), 125,000 M. Auerbach: Laura Alwine verehel. Leupold geb. Schädlich's Ziegeleigrundstück in Rebesgrün, 3000 M. Augustusburg: Gutsbesitzer Friedrich Eduard Eckert's Dreiviertelhufengut mit ca. 30 Acker Land in Plaue, 37,000 M. Donnerstag, den 31. Dezember. Bautzen: Auguste Pauline verw. Heino's, August Emil Theodor Gotthard, Friedrich Xaverius Maria Cäsar und Paul Robert Heino's Hausgrundstück daselbst (Ecke der Wall- und Löbauerstraße), 100,000 M. Meißen: Braumeister Bernhard Oskar Günther's zum Brauereibetriebe eingerichtete Grundstück (Wohnhaus mit Seitengebäude, Brauereigebäude mit Malzdarre und Malzbodten, Scheune, Hofraum, Garten, Feld und Wiese) in Großdobritz, 18,500 M. Riesa: Christiane Friederike verw. Kühne's Hausgrundstück daselbst (Großenhainerstraße 12), Gebot: 4000 M.

Börse, Volks- und Hauswirthschaft, Technisches.

Dresdner Börse vom 22. Dezember. Die heute aus Berlin gemeldete ziemlich feste Tendenz ist auf leichteren Geldstand zurückzuführen; im Uebrigen herrschte daselbst Feiertagsstille. Kredit notirten 233,10—232,90 bis 233,50. Diskont 207,60—207,25—207,40. Staatsbahn 151,40. Lombarden 39,60. Dortmunder 47,60. Bochumer 160,75. Laurahütte 157,75. Russische Noten 216,50. Dresdner Bank 157,25. Deutsche Bank 191,80. An hiesiger Börse hielt sich das Geschäft im Allgemeinen in engen Grenzen. Der Industrieaktienmarkt lag ziemlich fest und gehandelt wurden folgende Effekten: Dresdner Baugesellschaft unv., Bergmann — 1, Zimmermann + 1, Vulkan + 0,75, Deutsche Gußstahlkugel unv., Kummer + 0,25, Elektrische Anlagen unv., Germania — 1, Jacobi + 0,25, Seck — 1, Schönherr + 0,25, Eichebach — 1, Wanderer — 1, Max & Kühling 125, Riesler unv., Chemnitzer Papier + 0,50, Peniger + 0,90, Sebnitzer — 0,75, Thode + 1,25, Vereinigte Bautzner + 1, Deutsche Straßenbahn + 0,10, Sächsisch-Böhmische + 1, Walhorn + 2, Feldschlößchen + 2, Rizzi — 0,25, Gambrinus — 0,25, Hofbrauhaus II — 1,75, Schöfferhof + 1,50, Waldschlößchen — 0,50, Westdeutsche Jute + 1, Bautzner Kunstmühle unv., Teppich + 0,25, Bellsdorf unv., Triptis + 3,75, Kartonnagen — 0,25, Plauen'sche Gardinen unv. Fondswerthe bedangen höhere Kurse. Abschlüsse von Belang kamen indeß nicht zu Stande. 3½-proz. Reichsanleihe + 0,20, dergleichen 4-proz. + 0,10, 4-proz. Konsols + 0,15, Sächsische Rente + 0,20. Banken still bis auf Dresdner Kreditanstalt, die mit 137,75 umgingen. Oesterr. Noten 169,80.

Bank-Diskonto: Reichsbank 5 Proc. Lombardzinsfuß 6½ Proc. priv. 4 Proc. Amsterdam 3½ Proc. Brüssel 3 Proc. London 4 Proc. Paris 2 Proc. Petersburg 5½ Proc. Wien 4 Proc.

Berlin, 22. Dezbr.	G.		G.		G.		G.
4% Reichsanl.	103,9?	Dresd. Bankv.	121,00	Dannenbaum	118,25	Belgien kurz	80,60
3½% do.	103,??	Dresd. Kredit	138,60	A.-Oe.B.-G.	127,00	Italien kurz	75,80
3% do.	98,29	Goth.G.-C.-A.	125,90	D. Thonröhren	18,60	London kurz	20,34
3% Sächs. Rente	97,00	do. junge	111,25	Donnersmarck	157,80	London lang	20,18
Pr. 4% Konsl.	103,90	Leipz. Kredit	216,50	Dortm. Union	47,75	Paris kurz	80,70
Pr. 3½% Kons.	103,80	Nationalbank	142,60	Dresd. Baugel.	161,75	Wien kurz	169,55
Pr. 3% Kons.	98,20	Oest. Credit	233,70	Druckerhosten	—,	Wien lang	168,80
Oest. Silb.-Rte.	101,50	Reichsbank	15?,40	Dux. Kohlenw.	—,	Petersb. kurz	216,95
Oest. Goldrente	104,2?	Sächs. Bank	123,60	Dynam. Trust	161,40	Napoleons	161,7
Ung. Goldr. 4%	103,60	Aachen-Mastr.	69,20	Gelsenkirchen	167,80	Oest. Noten	169,70
do. Kronenrente	99,6?	Arnstg.-Lei.	—,	Görlitz. Masch.	224,50	Russ. Noten	216,40
4% [illegible]	104 2?	Buschtiehr. B.	—,	Harpener	169,50	Fest.	
Russ. Anl. v. 80	102,65	Dortm.-Ensch.	161,75	Hartmann	183,10	Nachbörse	
do. v. 1880	—,	Lübeck-Büch.	148,25	Hoerna	179,60	Kredit	232,25
Russ. Consols	—,	Mainz-Ludw.	118,20	Hörderhütten	128,40	Diskonto	207,20
Chin. [illegible] Anl.	66,65	Marienburger	83,25	Ilse	76,00	Deutsche Bank	191,80
Ital. Rente	91,50	Mittelmeerb.	96,25	Laurahütte	157,60	Dresdn. Bank	157,40
Rumäner 4%	87,60	Meridional	123,50	Lauchh. conv.	171,00	Darmst. Bank	155,60
do. 5% fund.	102,00	Oest. Staatsb.	151,50	Louise-St. Pr.	128,75	Berl. Hdl.-Ges.	153,90
do. do. amort.	100,10	Oest. Elbethal	—	Hamb. Paket.	134,25	Lombarden	39,60
Serb. B. 4%	65,20	Ostpr. Südb.	90,00	Nordd. Lloyd	110,75	Elbethal	—,
do. H.-Obl. 4%	65,20	Schw. Nordost.	131,30	Sächs. Gußstahl	217,00	Schweiz. C.-B.	137,75
do. do. B.	65,20	do. Unionbahn	89,50	Reich. Kamel	196,00	Lübeck-Büchn.	148,50
5% Argentinier	65,00	Simplon	96,60	Rohlaben	112,00	Gotthardbahn	164,70
4½% do. [illegible]	54,50	Lombarden	39,60	Schönherr	262,60	Bochumer	160,00
[illegible]	26,00	Warsch.-Wien	265,40	Schwarzkopf	238,25	Dortm.	47,75
Chines. [illegible]	97,50	Türkenloose	103,30	Siemens	200,00	Harpener	169,40
4% [illegible]	28,10	[illegible]bahn	86,00	Solbrig	119,00	Hibernia	179,70
do. [illegible]	—,	Kanad. Pacif.	61,10	Wiede	74,75	Laura	157,65
Mexikaner	95,40	Böhm. Brauh.	253,00	Zellstoff-Ver.	1?3,80	Trust Dynamit	190,50
do. 1893/94	97,50	Schöfferhof	182,00	Kartonnagen	214,00	Italiener	91,30
Berliner Bank	113,00	Reichelbräu	187,00	[illegible]	762,00	Russ. Noten	216,50
Berl. Hdlges.	153,90	[illegible]	169,50	Dr. Straßenb.	188,40	Türkenloose	109,50
Darmst. Bank	155,50	Erlanger [illegible]	132,75	[illegible]	200,00	Diskonto	—,
Deutsche Bank	192,30	Boch. Gußstahl	160 00			Hannover	125,10
Disc. Comm.	207,20	[illegible]	—,	Wechsel.		Kammer	175,60
Dresdn. Bank	157,20	Zimmermann	124,5?	Amsterd. kurz	168,15	Still.	
Leipzig, 22. Dezbr.	G.		G.		G.		G.
3% Staatspapiere.		[illegible] Kuxe	763,00	Bank- u. Creditactien.		Wiede	75,25
3% Sächs. Rente	97,00	Oest. Banknot.	169,35	A.D.Cr.-A.	215,75	Zimmermann	124,50
v. 1855 3%	97,75			Chemn. Bankv.	120 00	Solbrig	119,00
v. 52/68 4% [illegible]	101,25	Prioritäten.		Credit-Sparb.	110,75	Braunschw. B.	202,00
v. 69 4% [illegible]	101,25	[illegible] 4%	102,00	Dresdn. Bank	157,05	[illegible]	76,01
[illegible]	105,20	Russ. [illegible] 4%	99,60	Dresd. Bankv.	121,00	Leipz. Elektr.	136,25
Sächs. Schl. A.	—,	[illegible] Gold	100,10	Leipz. Bank	190,75	Elektr. Str.-B.	184,00
Landrentenb.	99,50	Buschtehr. 82	100,25	Sächs. Bank	123,75		
Dresd. Anl. 4%	102,50	do. 1868/71,72	99,5	Zwickauer	—,	Wechsel.	
Chbl. 3½% Wb	100,60	Dux-Bod. 2. Pr.	109,40	Industrieactien.		Amsterdam	168,15
Mansf. Gewerk.		[illegible]	99,40	Germania	168,00	London kurz	20,34
von 1867	—,	Pr.-Durl. Pr.	99,50	Gohern	169,00	do. 3 Monat	20,18
" 1878/79	101,75	Altenburg-Zz.	—,	Hartmann	184,50	Paris	80,60
" 1883	101,75	do. St.-Pr.	—,	Schönherr	263,00	Wien f. S.	169,50
" 1881	103,50	Buschtehr. B.	268,5?	Sanders. Stiler	85,00	do. 3 Monat	163,00

Wien, 22. Dezbr. Schluß-Course der offiziellen Börse.

Papierrente	101,32½	Lombarden	91,90	Angl.-Aust. B.	156,00	Napoleons	9,54
Silberrente	101,60	St.-E.-Ges.	[illegible]	Länderbank	246,50	D. Marknot.	58,90
Goldrente	123,10	Nordbahn	33,80	Unionbank	291,00	Türkenloose	51,80
Ungar. Goldr.	122,95	Nordwestbahn	248,25	Wien. Bankv.	257,25	[illegible]	[illegible]
do. Kron.-R.	99,50	Elbethal	272,75	Ung. Credit	407,00	Fest.	
Buschtiehrader	536,00	Creditactien	372,10	Alp. Mont. A.	86,10		

Collection der K. S. Landes-Lotterie Nr. 354. Seite 9. Paul Schettler Kaiser-Wilhelmplatz Mittwoch, 23. Dezbr. 1896

Frankfurt a. M., 22. Dezbr. (Offizielle Schluß-Course.) Oesterr. Credit 314⅝. Staatsbahn 301½. Lombarden 81. Silberrente 86,00. 4proc. Ungar. Goldrente 103,70. Dresdner Bank 157,30. Galizier —,—. Egypter 106,70. Oesterr. Goldrente 104,30. Wechsel auf London 20,362. Wechsel auf Wien 169,55. Diskonto 207,40. Fest.

London, 22. Dezember. Vorm. 11 Uhr 45 Min. 2¾ Konsols 110⅞. 1889er Russen 2. Em. 103¼. Italiener 82¾. Lombarden 8¼. Conv. Türken 20⅝. 4proc. Ungarische Goldrente 103⅝. 4proc. unific. Egypter 104⅝. 3½proc. Egypter 100½. Ottomanbank 11⅝. Spanier 60¼. 6procentige consolidirte Mexikaner 95. Rio Tinto 25. Argentin. 5 proc. Goldanleihe von 1886 64. Argentinische 4½ proc. äußere Goldanleihe 53. Rupees Silber 63¼. Portugiesen 25⅛. 6proc. Argentinier 82¼. Deutsche Reichs-Anleihe 97¼. Debeers 29. Goldfields 8⅛. Charter. 2⅞. Canada Pacific 56⅞. Brasilianer 49½. Milwaukee 76⅞. Neue Chinesen 99½. Chinesen (neueste) 3¾ %. Ruhig. — Tendenz: Fest. Wetter: Schön.

London, 22. Dezbr. Goldminen-Course in Pfd. Sterl. (Telegramm der Herren Schäber u. Comp. Dresden.) Australische Werte: Anglo German 0.55 prem. Associated Goldmines 2.12. Black Flag Prop 0.18. Brilliant Gold 0.75. Brilliant Block 0.81. Cons. Gold. of New Zealand 2.87. Cons. G. W. of West-Austr. 0.37. Continental u. W.-A. Trust 0.56. Cungall Reefs Extended 0.28. Gibraltar 1.12. Gold Crown Claims 0.50. Great Boulder Proprietary 0.34. Great Boulder Main Reef 1.31. Great Kingsill Reefs 0.28. Hampton Plains 2.62. Hannans Brown Hill 5.25. Hannans Oroya 1.00. Hannans Proprietary 0.81. Lake Ebenezer 2.00. Ivanhoe 10.50. Lake View Consols 7.06. Lake View South 1.00. Lake View Extended 0.62. Lond. and West.-Austr. Corpor. ⅛ dis. Lond. u. W.-A. Invest. 1.56. Lond. u. W. A. Explor. 1.06. Menzies Gold Estate 0.62. Mount Morgan 3.37. Kalgurli Goldfields 0.62. West.-Austr. Goldfields 3.37. Tendenz: Fest.

London, 22. Dezbr. Goldminen-Course in Pfd. Sterling. (Telegramm der Herren Schäber & Comp. Dresden.) Südafrikanische: Angelo 3.12. Black B. 1.00. Consol. Deep Level 4.06. Croesus New 0.63. Crown Reef 10.12. Eastrands 3.81. Geldenhuis Deep 4.06. George Goch 1.50. Henry Nourse 6.37. Jumpers 4.25. Luipaards Vlei 1.56. Man Consolidated 2.12. Meyer & Charlton 5.50. Modderfontein 3.56. New Chimes 0.75. Nigel 2.12. Porges-Randfontein 0.40. Rand Mines 24.00. Randfontein 2.31. Robinson Randfontein 1.37. Sheba 3.09. Spitzkop 0.62. Transvaal Gold 4.75. United Roodepoort 3.87. Van Ryn New 3.37. Wolhuter 4.50. Landgesellschaften: Anglo French 3.00. Chartered 2.50. Exploration 2.37. Mashonaland Agency 1.75. Matabele Gold Reef 4.12. Matabele Central 0.66. Ltd. Exploration 0.75. West Witwatersrand Expl. 0.75. Willoughby Cons. 1.25. Tendenz: Fest.

Berlin, 22. Dezbr. (Produkten-Börse.) Schluß. Wetter: Naßkalt. Weizen loco M. —,—. Dezember M. 179,00, fester. Roggen loco M. 127,00. Dezember M. 127,50, still. Hafer loco M. —,—. Dezember M. 133,50, fester. Rüböl loco M. 57,30. Dezember M. 57,20. Mai M. 56,20, still. Spiritus 70er loco M. 37,10. Dez. M. 41,30. Mai M. 42,70. 50er loco M. 56,40. Fester.

Leipzig, 22. Dezember. (Produkten-Börse.) Wetter: —. Weizen loco M. —,—, trocken M. 148—163, ausländ. 182—186, still. Roggen loco M. —, trocken M. 134—139, feucht M. —,—, still. Rüböl loco M. 57,10 bez. Spiritus 70er loco M. 37,10 G., 50er loco 56,60.

Stettin, 22. Dezember. (Getreidemarkt.) Weizen beh., loco 161, pr. Dezember —,—. Roggen beh., loco 120—121, pr. Dezember —,—. Hafer (komm.) loco 128—134. Rüböl unv., pr. Dezember 5?,20, pr. April-Mai 55,60. Spiritus beh., loco 70er ohne Faß mit 70 M. Konsumsteuer 36,80. — Petroleum loco —,—.

Breslau, 22. Dezbr. (Getreidemarkt.) Spiritus per 100 Ltr. 100 Proc. excl. 50 M. Verbrauchsabgabe per Dezember 54,60, do. do. 70 M. Verbrauchsabgabe per Dezbr. —,—. Roggen per Dezbr. 25,30. Rüböl per Novbr. —,—. — Tendenz: —. — Wetter: Naß.

Hamburg, 21 Dezbr. (Getreidemarkt.) Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 172—175. Roggen loco ruhig, mecklenburger loco 134—155, russischer loco ruhig, 93—95. Mais 98—100. Hafer ruhig. Gerste ruhig. Rüböl ruhig, loco 58 Br. Spiritus (unverzollt) befestigt, per Dezember-Januar 18¼ Br., per Januar-Februar 18¼ Br., per Februar-März 18⅜ Br., pr. April-Mai 18⅝ Br. Kaffee ruhig. Umsatz 1000 Sack. — Thauwetter.

Magdeburg, 22. Dezember. Zuckerbörse. Kornzucker excl. von 92% —,—. Kornzucker excl. 88% Rendement 9,65—9,75. Nachprodukte excl. 75% Rendement 7,60—7,70, ruhig. Brod-Raffinade I. 23,25. Brod-Raffinade II. 23,25. Gem. Raffinade mit Faß 23,25—24,00. Gem. Melis I mit Faß 22,50, ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Dezember 8,97½ G. u. Br., per Jan. 1897 9,07½ G., 9,10 Br., per Jan.-März 9,17½ G., 9,20 Br., April-Mai 9,40 G., 9,42½ Br., Juli 9,62½ G., 9,67½ Br. Ruhig.

SLUB Wir führen Wissen.